

## **ANFORDERUNGSPROFIL an die Kandidaten (Gipser-Trockenbauer/in)**

Die Teilnahme an nationalen und internationalen Berufsmeisterschaften ist anspruchsvoll, das fachliche Niveau ist sehr hoch und die psychische Belastung bei allen Meisterschaften, insbesondere der Euro- und WorldSkills ist gross. Der SMGV setzt deshalb bei den Kandidatinnen und Kandidaten entsprechende Eigenschaften voraus:

### **Alter**

SwissSkills: Im Wettbewerbsjahr nicht älter als 21 Jahre

WorldSkills: Im Wettbewerbsjahr nicht älter als 22 Jahre

EuroSkills: Im Wettbewerbsjahr nicht älter als 25 Jahre.

### **Beruf**

Fähigkeitszeugnis als Gipser-Trockenbauer/in EFZ

### **Persönliche Eigenschaften**

- Improvisationsfähigkeit
- Engagement
- Psychische Belastbarkeit
- Freundliches und aufgeschlossenes Wesen
- Höflichkeit
- Selbstbestimmtheit
- Teamfähigkeit
- Stabile Gesundheit
- Willensstärke (I am a winner!)
- Bereitschaft, sich auch eigenständig, unentgeltlich, gemäss Programm vorzubereiten
- Grosse Eigenverantwortung bereits im Training (Trainer nur als Hilfspersonen!)
- Bereitschaft, Anordnungen der Trainer und Betreuer umzusetzen

### **Persönliche Anforderungen**

Kandidat/in muss in Stresssituationen voll leistungsfähig sein.

Mögliche Situationen:

- Ungewohnte Umgebung, viele Zuschauer
- Zeitdruck/Stress
- Fremde Sprachen, vor allem auch im Umgang mit den Experten
- Konkurrenzsituation am Wettbewerb
- Hoher psychischer Druck

Für internationale Wettbewerbe:

- Eventuell ungewohntes Essen
- Klimatische Bedingungen (im Land und in den Wettbewerbsräumen)

## Fachliche Anforderungen

- Schnell und sauber arbeiten
- Arbeiten in Senkel, Blei und Winkel massgenau ausführen können
- Mit unbekanntem Materialien umgehen können
- Mit schlechten oder nicht bekannten Untergründen zurecht kommen
- Planungsunterlagen lesen, verstehen und interpretieren können
- Massgenaues Einmessen und Aufreissen einer Arbeit
- Leichtbauwände und -decken fachgerecht konstruieren und beplanken sowie armieren und streichfertige Oberflächen erstellen, auch bei unkonventionellen Konstruktionen
- Diverse Verputze und Verputztechniken mit verschiedenen Materialien (Gips-, Kalk-, Kunststoff-, Silikatputze etc.) kennen und ausführen
- Erstellen von Schablonen aus Holz und Metall inkl. anfertigen der Stuckaturen aus Gips
- Zugarbeiten mit nicht bekannten oder geläufigen Gipsarten erstellen können
- Zuschneiden und versetzen von Gesimsen inkl. Streichfertiges zuputzen
- Stuckaturen mittels Formentchnik aus Silikon erstellen können
- Alle vorgeschriebenen Sicherheitsbestimmungen und Schutzmassnahmen (PSA) auch unter Wettkampfbedingungen anwenden und beachten
- Mit der vorgegebenen Zeitstruktur zurecht kommen (exaktes Timing)
- Mit begrenzten Materialmengen zurecht kommen
- Arbeitsplatz einrichten, organisieren und stets sauber halten können

## TRAINING

Das Trainingsprogramm der Experten bietet eine Anleitung, die Kandidaten kümmern sich jeweils selber rechtzeitig dafür, dass alle vorgesehenen Arbeiten durchgeführt werden können. Die Experten stehen jederzeit (auch abends) zur Verfügung, um Probleme, Anregungen oder Wünsche entgegenzunehmen oder zu lösen.

- Die Kandidaten führen selbständig ein Trainingsprotokoll mit teilw. Selbstbenotung.
- Die Werkzeuge (Gipskasten, Latten, Wasserwaagen und dgl.) sowie ein Hilti-Werkzeug-/Maschinenset stehen während des ganzen Trainings zur Verfügung.

## KOMMUNIKATION / SPONSOREN / MEDIEN

Die Kommunikation erfolgt vor allem per E-Mail. E-Mail-Eingänge sollen während der Trainingsphase regelmässig kontrolliert werden. Kandidaten sind aufgefordert, sich für allfällige Sponsoren-Aktionen, Fotoshootings oder Medieninterviews bereitzustellen (wird über den SMGV koordiniert). Persönliche Sponsorings müssen vorab mit dem SMGV abgesprochen werden. Der SMGV stellt das Material für die Trainings den Kandidaten frei zur Verfügung. Eigenes zugekauftes Material und/oder Werkzeuge können nicht dem SMGV verrechnet werden.